



Aus Verborgenem kann
neue Kraft entstehen.

Fach- oder Führungslaufbahn?

Nach ein paar Jahren Berufspraxis stellt sich für viele Arbeitnehmende die Frage nach ihrer Weiterentwicklung. Soll es Richtung Fach- oder Führungslaufbahn gehen?

Marcel B., 31-jährig, hat sein Hochschulstudium als Ingenieur Maschinenbau vor ein paar Jahren abgeschlossen. Den Berufseinstieg nach seiner Ausbildung an der Hochschule hat er als interessant und herausfordernd erlebt. Jetzt, nach ein paar Jahren Berufspraxis und der Mitwirkung in verschiedenen Projekten bei seinem Arbeitgeber, steht für ihn ein nächster Laufbahnentscheid an. Soll er sich fachlich spezialisieren oder soll er sich dem General Management zuwenden?

Und Sie? Eventuell stehen Sie vor einer ähnlichen Entscheidung. Die nachfolgende Schilderung kann Ihnen dienen, mehr Klarheit darin zu erlangen, ob es Sie Richtung Fach- oder Führungslaufbahn zieht.

Das spricht für eine Fachlaufbahn

Sie identifizieren sich stark mit dem Inhalt Ihrer Tätigkeit, und es ist Ihnen wichtig, Ihr spezifisches Wissen vertiefen zu können. Sie schätzen es daher, wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen Möglichkeiten zu Weiterbildung und Weiterentwicklung auf Ihrem Fachgebiet anbietet. Zu wissen, dass Sie Experte, resp. Expertin sind in Ihrem Fachbereich, löst eine tiefe Befriedigung in Ihnen aus. Denn für Sie muss eine Aufgabe in erster Linie eine fachliche Herausforderung darstellen, d.h. Sie wollen komplexe fachliche Fragestellungen anhand Ihres Spezialisten-Wissens lösen. Als wirkliche Anerkennung empfinden Sie ein positives Fachurteil eines Fachkollegen oder einer Fachkollegin. In Ihrer Fachkompetenz fühlen Sie sich besonders wertgeschätzt, wenn Sie Ihre fachliche Verantwortung ausdehnen können, wenn Ihnen mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt werden oder wenn Sie in entscheidungstragende Gremien oder Projektteams berufen und damit verstärkt in Entscheidungen auf höherer Ebene miteinbezogen werden.

Das spricht für eine Führungslaufbahn

Führen und Gestalten als solches interessiert Sie. Für Sie ist es wichtig, verschiedene Bereiche der Organisation genau zu kennen. Sie möchten in höhere Ebenen der Verantwortlichkeit aufsteigen, Führungsaufgaben wahrnehmen und damit zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Sie möchten Entscheidungsfindungsprozesse „managen“. Dazu brauchen Sie Ihre analytischen Fähigkeiten, die Ihnen erlauben, rasch zum Kern des Problems vorzustossen. Ausserdem mögen Sie es, die richtigen Mitarbeitenden zur Problemlösung zusammenzubringen, sie zur gemeinsamen Zielerreichung zu motivieren und ein Arbeitsklima zu schaffen, das einen ungehinderten Informationsaustausch unter den einzelnen Spezialisten fördert. Sie tragen



Aus Verborgenem kann
neue Kraft entstehen.

gerne eine grosse Verantwortung und stellen sich der Auseinandersetzung mit emotionalen und zwischenmenschlichen Fragen und Krisen. Sie wollen täglich verschiedenartig gelagerte und umfassende Aufgaben bewältigen mit dem Ziel, das Unternehmen, mit dem Sie sich identifizieren, zum Erfolg zu führen.

Und wo sehen Sie sich?

Vielleicht ist es Ihnen aufgrund der Schilderungen bereits möglich, eine Richtung auszumachen, wohin Sie sich weiterentwickeln wollen. Eventuell haben Sie auch gemerkt, dass Sie eine Richtung eingeschlagen haben, die gar nicht zu Ihnen passt. Möchten Sie unter anderem über Ihre berufliche Grundorientierung Klarheit erlangen, so lohnt sich eine professionelle Beratung.

Claudia Buchmann, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, geschäftsführende Partnerin von Consilias Partner GmbH, Luzern, www.consilias.ch